

Fortbildung des NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter in Kooperation mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig und dem Projektbüro Südniedersachsen

Gemeinschaftliche Wohnprojekte und ambulant betreute Wohngemeinschaften: Initiieren, realisieren und fördern

Fortbildung Donnerstag, **27. September 2018**, 10 – 16 Uhr
im Klosterhof Brunshausen, Brunshausen 6, 37581 **Bad Gandersheim**

Gemeinschaftliche Wohnprojekte zur Miete, im Eigentum oder in neuen Genossenschaften: Immer mehr Menschen suchen Gemeinschaft, Unterstützung im Alltag und ein tragfähiges soziales Netz. Ihr Ziel ist es, in ihrer individuellen Wohnung und dabei gleichzeitig in einer lebendigen und verlässlichen Nachbarschaft aktiv und gemeinschaftlich zu leben. Bei Pflege- und Betreuungsbedarf bieten ambulant betreute Wohngemeinschaften die Möglichkeit zum selbstbestimmten und gemeinschaftlichen Leben - in einer großen Wohnung mit Einzelzimmern und Gemeinschaftsbereichen.

Neue Wohnformen wie gemeinschaftliche Wohnprojekte oder ambulant betreute Wohngemeinschaften dienen aber nicht nur ihren Bewohnerinnen und Bewohnern: Die Fortbildung zeigt, dass sie ein Anker im Quartier und im Dorf sind: für mehr soziales Miteinander, für ein stärkeres bürgerschaftliches Engagement im Wohnumfeld, als Ort für Begegnung, für Beratungsstellen und organisierte Nachbarschaftshilfen; in der Regel entsteht dabei nachhaltige Architektur, oft barrierefrei.

Die Fortbildung hat das Ziel, den an der Umsetzung interessierten Akteurinnen und Akteuren praktisches Wissen zur Realisierung gemeinschaftlicher Wohnprojekte und ambulant betreuter Wohngemeinschaften zu vermitteln. Aufgezeigt werden die verschiedenen Rechts- und Finanzierungsformen sowie Fördermöglichkeiten für neue Wohnformen. Praxisbeispiele und Fragen der Teilnehmenden zu eigenen Projekten bereichern die Diskussion.

Programm

Zeit	Inhalt
10.00	Begrüßung <i>Matthias Wunderling-Weilbier, Landesbeauftragter, Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig</i> Vorstellungsrunde
10.45	Gemeinschaftlich und selbstbestimmt Wohnen – eine Einführung <i>Andrea Beerli, NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung</i>
11.15 – 11.30	KAFFEPAUSE
11.30	Gemeinschaftlich wohnen: Die OrleanerInnen in Hildesheim <i>Horst Stierle, Die OrleanerInnen, Hildesheim</i>

	Gemeinschaftlich wohnen: Das Wohnprojekt Gaga in Stade <i>Gisela Punke, Ganz anders gemeinsam altern – Gaga, Stade</i>
12.45 – 13.45	MITTAGSPAUSE
13.45	Ambulant betreute Wohngemeinschaften – Organisationsstrukturen, rechtliche Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten <i>Dr. Andrea Töllner, NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung</i>
14.15	Selbstbestimmt leben bis zuletzt: Ambulant betreute Wohngemeinschaften als Chance für Dorf und Kleinstadt <i>Thorsten Müller, Vorstand im Regionalverband Südniedersachsen, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.</i>
15.00 – 15.15	KAFFEPAUSE
15.15	Altes innovativ genutzt: Ambulant betreute Wohngemeinschaft in der Altstadt Duderstadts <i>Lydia Ballhausen, Abteilungsleitung Lorenz-Werthmann-Haus, Caritas Südniedersachsen (LK Göttingen)</i>
16.00	Schluss

Weiterer Termin:

Dienstag, 24. April 2018, in Kooperation mit dem ArL Lüneburg in Lüneburg

Teilnahmebeitrag

Die Fortbildung kostet 59,00 € inklusive Tagungsunterlagen und Getränken (35,00 € für Mitglieder des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V., Bundesvereinigung). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung sowie weitere Informationen zur Veranstaltung. Der Teilnahmebeitrag ist im Voraus zu zahlen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis eine Woche vor der Veranstaltung an. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Stornierungen sind bis sieben Tage vor dem Termin kostenlos; nach dieser Frist berechnen wir die Teilnahme in voller Höhe. Bei nicht ausreichenden Anmeldezahlen behalten wir uns vor, die Fortbildung gegen Erstattung der Kosten abzusagen. Anmeldungen bitte an anmeldung@neues-wohnen-nds.de, 0511/ 16 59 10 -80

Auf inhaltliche Diskussionen und den Austausch zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern legen wir großen Wert. Aus diesem Grund ist der Teilnahmekreis auf maximal 20 Personen begrenzt.

Aktuelles, Infomaterial und Newsletter unter www.neues-wohnen-nds.de